

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 975

Dienstag, 01. April 2014

DAS PARLAMENT GEHÖRT UNS ALLEN



Kerstin (12) und Laura (12)

Ein Teil sein, dabei sein!

Wir sind die 2A der NMS Neusiedl am See. Heute sind wir in der Demokratiewerkstatt und haben sehr viel Spaß. Bei uns waren heute Christiane Brunner, eine Abgeordnete zum Nationalrat und Norbert Hofer, der 3. Nationalratspräsident, und wir durften sie interviewen. Wir wurden in drei Gruppen aufgeteilt und haben verschiedene Themen bearbeitet. Das Thema einer Gruppe war: „Welche Aufgaben haben die NationalratspräsidentInnen?“. Die anderen Gruppen haben die Themen „Wahlen“ und „Was das Volk für die Demokratie tun kann“ bearbeitet. Viel Spaß!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

WAS KÖNNEN WIR ALLE FÜR DIE DEMOKRATIE TUN?

In dem Artikel geht es um eine Umfrage zum Thema Demokratie und um ein Interview mit zwei Abgeordneten aus dem Parlament.



Bei einer Umfrage sollte man nicht schüchtern sein.



Wir beim spannenden Interview mit Herrn Hofer und Frau Brunner.

Wir haben heute eine Umfrage gemacht bei der wir Leute gefragt haben, was wir alle für die Demokratie machen können (Falls du es nicht weißt, Demokratie bedeutet Herrschaft des Volkes). Viele Leute haben gesagt, dass man wählen gehen soll und dass man sich zuvor informieren sollte. Eine ältere Dame hat gesagt, dass man Probleme aufzeigen oder wenn einem etwas nicht passt, versuchen sollte, es zu ändern. Wir sollen kein Angst davor haben, uns gegen etwas zu wehren.

Wir haben heute gelernt, dass Bürger und Bürgerinnen in einer Demokratie viele Rechte haben. Zum Beispiel das Wahlrecht, das Recht auf Meinungsfreiheit, das Recht zu demonstrieren und noch viele mehr. Das Wichtige ist aber, dass man diese Rechte auch nützt. So kann man am besten die Demokratie schützen, denn sie ist nicht selbstverständlich!

Hier unser Interview mit den Abgeordneten:

Was würden Sie machen, wenn die Demokratie zerfallen würde?

Norbert Hofer: Ich würde mich dafür einsetzen, dass die Demokratie wieder hergestellt wird. Ich würde zum Beispiel Volksversammlungen organisieren.

Was ist Ihrer Meinung nach das wichtigste Recht, das wir BürgerInnen in einer Demokratie haben?

Christiane Brunner: Das Recht auf Meinungsfreiheit.

Das heißt, dass man seine eigene Meinung frei sagen darf und somit wird Meinungsvielfalt gefördert. Herr Norbert Hofer: Das Wahlrecht, weil es die Demokratie ausmacht.

Was können wir SchülerInnen für die Demokratie tun?

Beide: Jeder kann sich für die Demokratie einsetzen. Man kann sich zum Beispiel in seiner Gemeinde für mehr Spielplätze einsetzen oder für etwas, das einem wichtig ist. Auch die KlassensprecherInnenwahl in der Schule ist schon Demokratie.



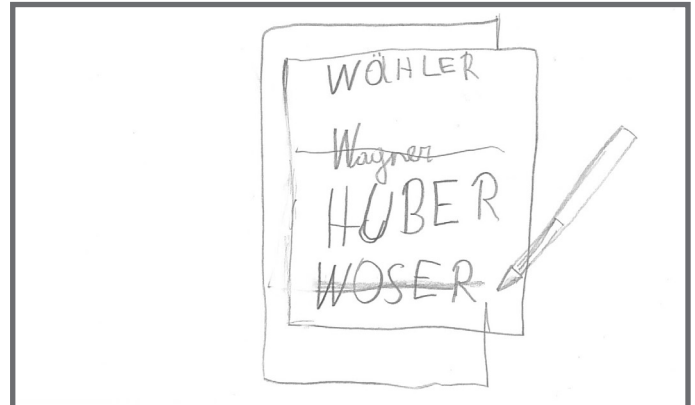
Leon (11), Tobias (12), Maurice (12), ein Passant, Vici (11), Michelle (12, nicht im Bild)

WAHLEN UND WÄHLEN IN ÖSTERREICH

In Österreich darf jede/r Österreicher/in ab 16 Jahren wählen. Man kann Personen und Parteien wählen. Es gibt Gemeinderatswahlen, Landtagswahlen, Nationalratswahlen, Bundespräsident/in und Europa-Wahlen. Hier seht ihr wie eine Wahl abläuft:



Wenn man am Wahltag zur Wahl in sein Wahllokal geht, muss man einen Ausweis herzeigen.



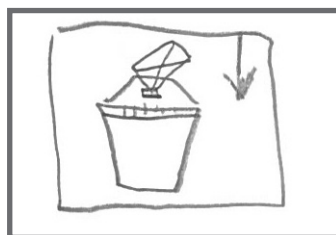
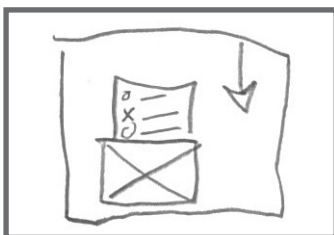
Die WählerInnen werden aus dem Wählerverzeichnis gestrichen, wenn sie zur Wahl gehen.



Dann bekommt jede/r Wähler/in einen leeren Stimmzettel und ein Kuvert.



In der Wahlkabine macht man sein Kreuzerl bei der Partei und/oder Person, die man wählen möchte.



Nachdem man geheim gewählt hat, steckt man den Stimmzettel in das Kuvert. Danach wirft man das Kuvert mit seiner Stimme in die Wahlurne.

Unser Interview mit den zwei gewählten Abgeordneten aus dem Parlament:

Reporter: „Wie oft darf man als Abgeordnete/r bei der Nationalratswahl kandidieren?“

Abgeordneter: „So oft man will und eine Partei einen als Kandidat/in aufstellt. Als Bundespräsident/in darf man nur 2 Mal hintereinander gewählt werden.“

Reporter: „Und wie alt muss man sein, damit man als Bundespräsident/in gewählt werden kann?“

Abgeordnete: „Man muss mindestens 35 Jahre alt sein, um als Bundespräsident/in zu kandidieren.“

Reporter: „Woher wissen die Abgeordneten, also die VolksvertreterInnen, was die Bevölkerung braucht und will?“ **Abgeordneter:** „Gelegentlich versuchen wir bei Festen, Informationen von den Leuten zu bekommen.“



David (12), Matej (12), Paul (12), Julian (11), Florian (12), Mercedesz (11, nicht im Bild)

DIE WAHRHEIT ÜBER POLITIKERINNEN

Zwei PolitikerInnen waren zu Gast bei uns.



In der Demokratie kann das Volk mitbestimmen. In der Diktatur jedoch hat das Volk ganz wenige Rechte. In der Demokratie hat das Volk das Wahlrecht. Es wählt die Abgeordneten zum Nationalrat in das Parlament. Das Parlament bestimmt die Gesetze. Es besteht in Österreich aus dem Nationalrat und dem Bundesrat. Im Nationalrat gibt es 183 Abgeordnete. Die Abgeordneten werden vom Volk direkt gewählt. Sie sind von mehreren verschiedenen Parteien. Es gibt 3 NationalratspräsidentInnen. Diese legen die Tagesordnung der Sitzung des Nationalrates fest.

Folgende Fragen haben wir unseren Gästen gestellt:

F: Welche Aufgaben haben die NationalratspräsidentInnen?

A: Sie sind für viele Dinge im Parlament zuständig, z.B. die Sanierung des Parlaments in die Wege zu leiten.

F: Wie lange haben Sie Zeit, sich auf einen Presetermin vorzubereiten?

A: Manchmal müssen wir in wenigen Minuten dort sein.

F: Wie sind Sie Nationalratspräsident geworden?

A: Ich bin von den Abgeordneten gewählt worden.

F: Was ist ein Ordnungsruf?

A: Wenn ein Abgeordneter über einen anderen schimpft, dann kann der/die NationalratspräsidentIn einen Ordnungsruf erteilen und damit wird ihm das Wort weggenommen.

F: Welche Rechte haben Sie als Nationalratspräsident?

A: Ich erteile den Abgeordneten das Wort.

F: Was macht einen guten Politiker aus?

A: Das Wichtigste ist, dass er eine eigene Überzeugung hat, aber auch Verständnis für andere zeigt.

F: Welche Ausbildung braucht man als Politiker?

A: Gar keine bestimmte.

F: Wie lange dauert eine Sitzung?

A: Der Beginn ist festgelegt, aber das Ende ist meistens nie fix.

F: Welche Aufgaben haben Abgeordnete?

A: Gesetze beschließen, damit es den Menschen in Zukunft gut geht.

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Dematiebewusstsein.
Werkstatt mit Parlamentarier**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament



Marcel (12), Florian (12), Marco (12), Kerstin (12),
Laura (12), Martin (12, nicht am Bild)

2A, NMS Neusiedl am See, Sportzentrum 3,
7100 Neusiedl am See